

Gelenkerkrankung anschaulich erklärt

Großes Publikumsinteresse am Arthrosetag im Bad Windsheimer Kur- und Kongress-Center

BAD WINDSHEIM (hph) - Dass die Arthrose – eine degenerative Gelenkerkrankung – als eine Krankheit mit steigenden „Wachstumszahlen“ anzusehen ist, dürfte sich mittlerweile auch in das öffentliche Bewusstsein eingepägt haben. Von der Krankheit betroffene, pflegende Angehörige und auch Interessierte konnten sich am Samstag beim Arthrosetag im Kur- und Kongress-Center umfassend über Entstehung, Verlauf und Diagnostik wie auch über operative und therapeutische Maßnahmen und die Nachsorgemöglichkeiten aufklären lassen.

Das Angebot für die nach vorsichtiger Schätzung 300 Besucher war denn auch sehr kompetent, sachgerecht und übersichtlich aufbereitet. Elf Aussteller, darunter die drei örtlichen Kliniken, das Rote Kreuz und der ASB, gestalteten Info-Stände. Drei Vorträge, gehalten von Fachleuten, bildeten die Höhepunkte des Nachmittags. Dr. Ernst Strauß, Chefarzt der Chirurgie und Endoprothetik an der Klinik Bad Windsheim, informierte über das Krankheitsbild der Arthrose und über mögliche Therapieoptionen sehr anschaulich mit übersichtlichen Diagrammen und Gelenkmodellen.

Dr. Ulrich Lorz, Chefarzt der Dr. Becker Kiliani-Klinik referierte über die Rehabilitation bei Gelenkverschleiß, über die Versorgung mit künstlichen Gelenken und über gezielte Nachbehandlung als entscheidende Faktoren für ein langfristiges Operationsergebnis.

Dr. Rainer Tischendorf, Chefarzt an der Frankenland-Klinik betrachtete in seinem Vortrag das Leben, das die Patienten nach dem etwa zwölf Wochen andauernden Be-

handlungsverlauf erwarten können und informierte über mögliche Aktivitäten in Freizeit und im Beruf. Und natürlich auch über das, was man eben unterlassen sollte.

Dass alle drei Mediziner nach ihren Vorträgen den Besuchern für die Beantwortung der sehr gezielten Fragen zur Verfügung standen, vervollständigte die Veranstaltung.

Glückliche Dreierkombination

Auch der Kostenfrage und den gesundheitspolitischen Aspekten wurde breiter Raum gewidmet. Man

wolle keine Zustände wie in England, wo die Arthrosebehandlung aus dem Versorgungskatalog gestrichen wurde. Das Ziel sei, die Vollversorgung sicherzustellen und die Bad Windsheimer Dreierkombination stelle hier eine glückliche Lösung dar.

Am Schluss der Veranstaltung konnten die Besucher dann auch noch an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teilnehmen. Der Hauptgewinn, eine Tageskarte mit Kaiserbad in der Franken-Therme, ging an Rosalinde Kachelrieß aus Bad Windsheim.



Dr. Ernst Strauß veranschaulichte seinen informativen Vortrag mittels Modellen menschlicher Gelenke.
Foto: Hans-Bernd Glanz